ill on snow

und leise rieselt der Schnee...

Von Sakurachan57

Kapitel 15: 15. Gerüchte

Axel's PoV

Nun war es schon 3 Wochen her, dass Roxy und ich aus Alex Gewalt entkommen waren und Ventus bei uns eingezogen war. Seit 3 Wochen schliefen Roxy und ich in meinem Bett und mit jedem Tag mehr wurde mir bewusst, dass ich Roxy wollte. Wenn er gegen meinen Willen mit Demyx zu Zexion gegangen war, um zu lernen, musste ich immer länger als nötig in der Dusche bleiben. Das war so lästig! Aber da konnte ich nichts machen. Wenn Roxy nicht wollte, dann wollte er eben nicht. Heute saß ich wieder allein in der Küche und stierte gelangweilt in der Gegend umher. Und seit Sora zu Hause war hatte ich keine ruhige Minute mehr. Ständig ging er mir auf die Nerven, wenn Roxy und Demyx nicht zu Hause waren. Vor ca. 2 Minuten war er heute allerdings einkaufen gegangen und ich hatte für ein paar Stunden meine Ruhe. Aber... was tun? Mit Marluxia abhängen ging nicht. Roxy wäre wieder eifersüchtig und dann konnte ich mir eine Nacht mit ihm abschminken. Also weiter Langeweile schieben. Dann stand ich seufzend auf und beschloss spazieren zu gehen. Ich war also schon so tief gesunken, dass ich sowas wie spazieren gehen machte. Als ich dann die Wohnungstür öffnete hörte ich zwei Nachbarrinnen tratschen.

"Hast du schon gehört, dass Axel und Roxas angeblich nicht mehr zusammen sein sollen?", fragte die eine eifrig und mir stockte der Atem.

"Ja, hab ich. Dabei waren die beiden so ein süßes Paar. Vielleicht sollte es nicht so sein", antwortete die andere.

Was? Roxy und ich sollen nicht mehr zusammen sein? Wer hatte denn diese Gerüchte verbreitet?

"Ja. Ich hab auch schon gehört, dass Roxas schon einen Neuen am Haken hat", sagte die erste jetzt.

"Ja. Wie konnte er das Axel und Sora antun?", sagte die zweite. "Dass er mal mit Riku zusammen kommt hätte wohl keiner gedacht"

"Was! Echt?", fragte die andere geschockt. "Der Kleine soll mit diesem Riku zusammen sein?"

Bei diesen Worten dachte ich, dass mir das Herz stehen geblieben war. Das... konnte doch nicht sein! Roxy war mein Freund!!!

"Ja, Ich hab die beiden vor ein paar Tagen gesehen. Händchenhaltend. Ich dachte ich gucke nicht recht", sagte die zweite schnell. "Und dann haben sie sich auch noch geküsst. Ich weiß ja nicht was passiert ist, aber dass er sich mit Riku abgibt gefällt mir

gar nicht"

"Mir auch nicht", sagte die erste zustimmend. "Axel tut mir schon leid. Sein Liebesleben war doch schon schlecht genug. Der Junge hat auch nur Pech"

"Ja", sagte die andere nur.

Ich stand nur da, zur Salzsäule erstarrt und nahm kaum noch etwas um mich herum wahr. Irgendwann war es dann im Treppenhaus still und ich kam wieder zu mir. Ich verschwand wieder in der Wohnung, knallte die Tür zu und verkroch mich dann in mein Zimmer. Die Zimmertür hatte ich abgeschlossen und den Schlüssel stecken gelassen. Ich wollte jetzt nichts von Roxas oder irgendjemand anderes wissen. Ich wollte einfach allein sein! Dann klopfte es an der Tür.

"Axel? Das Essen ist fertig", sagte Roxas nun, der wohl vor der Tür stand.

Ich schwieg.

"Axel?", fragte er besorgt und drückte die Klinke runter. "Axel! Mach die Tür auf!"

Ich schwieg weiterhin.

"Axel! Was ist denn los?", rief er. "Mach bitte die Tür auf!"

Ich drehte mich nur auf die Seite und zog mir die Decke über den Kopf.

>Was! Echt? Der Kleine soll mit diesem Riku zusammen sein?<

>Und dann haben sie sich auch noch geküsst!<

Das ging mir immer wieder durch den Kopf und dann biss ich mir auf die Lippe. Roxy schlug jetzt auch kräftig gegen die Tür und rief immer, dass ich die Tür öffnen sollte. Doch darauf konnte er lange warten...

"Was ist denn los?". fragte Demyx jetzt.

"Er hat sich in seinem Zimmer eingeschlossen", antwortete Roxas

"Warum denn das?", fragte Sora jetzt.

"Keine Ahnung", sagte Roxas bedrückt.

Gut schauspielern konnte er ja.

"Hmm", überlegte Demyx jetzt. "Das letzte Mal als er sich so benommen hat, hatte Marluxia Schluss gemacht. Es muss etwas mit dir zu tun haben, Rox"

"Aber was soll ich denn gemacht haben?", fragte Roxas leicht verzweifelt.

"Keine Ahnung. Sag du's mir", sagte Demyx ernst.

"Ich weiß es ja auch nicht. Sonst würde ich ja nicht fragen", erwiderte Roxas.

"Hmm", sagte Demyx wieder. "Lasst uns erst mal was essen, okay?"

Sora und Roxas hatten wohl genickt, denn kurz darauf hörte ich die Stühle knarren.

Den Rest des Tages verbrachte ich in meinem Zimmer und mit rauchen. Ich hatte ja noch 2 Packungen Zigaretten unter meinem Bett deponiert gehabt.

Roxas PoV

Nun waren schon 3 Tage vergangen seit Axel sich in seinem Zimmer eingeschlossen hatte und nicht mehr raus kam. Demyx hatte gesagt, dass ich daran Schuld sein könnte. Ich saß gerade in der Küche am Tisch und dachte darüber nach. Sora und Demyx waren mit Ventus zu Zexion gegangen, um zu beraten wie sie Ventus' Bruder finden könnten. Bisher hatte ich ja nicht gesagt, dass ich das verschollene Familienmitglied war, das Ventus suchte. Ich wollte auch gar nicht zu meiner Familie zurück. Schließlich waren sie daran schuld, dass ich von Alex misshandelt worden war. Da war ich lieber ein Waisenkind. Aber ich wollte Axel wieder haben. Also musste ich wissen was ich falsch gemacht hatte. Und ich hatte keine Ahnung. Ich hielt mir entnervt den Kopf und legte ihn wenig später auf den Tisch.

"Was hab ich nur falsch gemacht?", fragte ich mich laut und seufzte.

Doch dann traf es mich wie der Blitz. Riku! Schnell richtete ich mich auf. Letztens hatte ich mit Sora zusammen mit ihm gesprochen. Es war heraus gekommen, dass Riku wirklich in mich verliebt war. Sora hatte dann unbedingt zu Zexion gehen wollen und war dann auch dorthin. Riku hatte mich dann nach Hause bringen wollen. Daran hindern hatte ich ihn nicht gekonnt... Doch-

"Nein!", hauchte ich geschockt, als ich an den Kuss dachte. "Er hat uns gesehen" Dieses verdammte Arschloch!

"Argh!", schrie ich laut und schlug mit aller Kraft auf den Tisch.

Dann machte es "krrt" und der Tisch brach in sich zusammen. Ups... Ich seufzte.

"Ich hasse es", murmelte ich mies gelaunt und stand auf.

Dann schlürfte ich aus der Küche und sah zu Axel's Zimmer. Was für ein Dummkopf er doch sein konnte. Dann seufzte ich gestresst.

"Ich brauch dringend Abwechslung", murmelte ich mir zu, zog mich an und verließ dann die Wohnung.

Draußen war es schön kalt und der Schnee flog mir eisig um die Ohren. Es hatte angefangen zu schneien... Das erinnerte mich an etwas. Weihnachten. Ein total kindischer Streit... Ich schüttelte meinen Kopf und ging los. Meine Beine trugen mich zum Einkaufszentrum und auch zur Bibliothek, wo ich mich ein paar Büchern widmete. Am späten Nachmittag saß ich dann auf meiner Bank im Park und las eine Zeitung. Über was die Menschheit sich nur 'nen Kopf machte! Das wollte doch kein Schwein wissen! Jeder bekam irgendwann mal ein Kind und jeder starb auch mal. Ich lachte heiser und schüttelte den Kopf. Doch dann zog etwas meine Aufmerksamkeit auf sich. >Kinderschänder Alexander Myux gefangen genommen nach Missbrauch von 3 Jugendlichen< las ich laut vor.

» Vor wenigen Tagen wurde der 38-jährige Alexander Myux in seiner Wohnung aufgefunden, nachdem er ein Mädchen von 17 Jahren missbraucht hatte. Die 17-jährige war ohne ihre Klamotten auf dem Boden des Wohnzimmers der Wohnung gefunden worden und auch Bilder von 2 weiteren Jungen sind gefunden worden. Diese beiden Jungen hatten sich zu diesem Zeitpunkt allerdings nicht mehr in dem Haus aufgehalten. Einige Stunden später tauchten sie auf dem Polizeipräsidium Alandos auf, aufgrund falscher Verdächtigungen der Entführung von Ventus Hikari« Neben diesem Absatz waren Bilder von Axel, Naminé und mir abgebildet. Ich bekam fast einen Herzanfall. Ich war wegen Alex in der Zeitung gelandet und meine Eltern würden mich erst recht finden. Doch auf diesem Bild trug ich meinen Augenverband und all meine anderen Verbände. Das war wohl kurz nach der Verhörung gewesen. Axel hatte meinen Verband ja ausgewechselt. Doch seid Tagen hatte ich keinen mehr getragen, weil Axel das so schöner fand. Axel... Ich ließ die Zeitung sinken und dachte an Axel zurück. Dabei hatte ich mich von ihm ablenken wollen. Da klingelte plötzlich das iPhone, das Zexion mir geschenkt hatte.

"Ja?"

"Rox, was hast du denn mit unserem Tisch gemacht? Und wo bist du?", wurde ich sofort von Sora angefaucht.

"Ich hab meine Wut an ihm ausgelassen", antwortete ich emotionslos.

"Rox, was ist los?", fragte Sora jetzt. "Wo bist du?"

"Im Park. Ich sitze hier schon eine ganze Weile", antwortete ich monoton und sah zu Boden.

Ich wusste nicht genau warum, aber irgendwie war ich total deprimiert.

"Soll ich dich abholen?", fragte Sora jetzt besorgt.

"Nein. Ich glaube ich geh heut' zu Zexion und Xion. Da hab ich ein bequemes Bett. Ich

glaube nämlich nicht, dass Axel mich bei sich schlafen lässt", sagte ich. "Ich komm erst morgen wieder"

"Okay", sagte Sora dann langsam. "Bis morgen"

Dann legte ich auf und stützte mich erschöpft von meinen Beinen ab und sah zu Boden. Warum hatte ausgerechnet mir das passieren müssen? Das Leben hasste mich wohl bis aufs Äußerste. Wie meine ach so tollen Eltern. Das sie sich Sorgen um mich machten, glaubte ich immer noch nicht und ich war mir sicher, dass es so sein musste. Meine Eltern hassten mich.

"Na, ganz allein unterwegs?", holte Marluxia mich plötzlich aus meinen Gedanken.

Auch das noch. Ihn konnte ich jetzt absolut nicht gebrauchen. Ich seufzte.

"Ist irgendetwas passiert?", fragte er und setzte sich zu mir auf die Bank.

Mein Auge schien er gekonnt zu ignorieren, als er mich von der Seite her ansah.

"Ja. Es ist etwas passiert", ich sah wieder zu Boden.

"Vielleicht kann ich dir helfen", bot er sich an. "Ich kenne Axel sehr gut"

"Er denkt, dass ich fremdgehe", sagte ich leise und er drehte sich ganz zu mir um.

"Und gehst du ihm fremd?", fragte Marluxia weiter.

"Nein. Ich wüsste nicht warum ich das tun sollte", antwortete ich.

"Dann muss es etwas geben was ihm das Gefühl gibt, dass du ihm fremd gehst", meinte Marluxia.

"Da gibt es etwas...", wisperte ich. "Aber ich kann nicht glauben, dass er das gesehen haben soll"

"Was ist denn da?", fragte Marluxia wieder.

"Riku. Wir haben herausgefunden, dass er in mich verliebt ist und einmal hat er mich gegen meinen Willen geküsst", antwortete ich.

Marluxia schwieg eine Weile.

"Weißt du, in dieser Welt gibst es viele Geschichten, die sowohl wahr als auch nicht wahr sind", sagte er und stand auf.

"Was meinst du damit?", fragte ich ihn verwirrt.

"Denk darüber nach. Vielleicht kommst du selbst drauf", meinte er und ging.

Ich blieb verwirrt und allein zurück. Was meinte er damit? Ich blieb noch eine kleine Weile lang sitzen bis ich mich dann auf den Weg zu Zexion machte.

Axel's PoV

3 Tage nachdem ich mich bei mir eingeschlossen hatte, hatte ich gelauscht was draußen passierte. Man brauchte schon etwas womit man sich beschäftigen konnte. Roxas wurde immer deprimierter, wollte niemanden mehr sehen... Ein schlechtes Gewissen hatte ich schon, aber war es doch er der mir fremdging! Gerade saß er in der Küche und blies Trübsal.

"Was hab ich nur falsch gemacht?", fragte er sich bestimmt schon zum 1000ten mal und seufzte.

Dann hörte ich wie ihm der Atem stockte. "Nein!"

Kurze Zeit danach schrie er laut auf und etwas ging zu Bruch. Ich linste neugierig durch das Schlüsselloch und sah Roxas, der zu meinem Zimmer sah. Augenringe und glasige Augen hatte er. Er musste ewig nicht geschlafen haben. Doch dann wandte er sich wieder ab und verließ die Wohnung. Er war weg. Ich ließ mich wieder auf mein Bett sinken. Dann sah ich zu meinem Nachttisch und bemerkte, dass dort immer noch das Bild von Roxy lag. Ich nahm es an mich und sah es mir eine kleine Weile lang nur an. Das war Ventus da auf dem Bild... Aber ich hatte Roxas noch nicht mit einem Foto

gesehen. Und noch besser: Warum hatte er es dann noch, wenn er bei Alex nur Boxer getragen hatte? Wo hatte er es die ganze Zeit? Hatte Sora es? Und wenn er es gehabt hatte, wie und wann hatte er es Roxas wieder gegeben? Roxy musste als Kind süß gewesen sein. Ob er dann noch sein rechtes Auge gehabt hatte? Oder war er doch sein ganzes Leben lang auf dem rechten Auge blind gewesen? Ob sie im Heim keine Spiegel gehabt hatten? Was war da nur genau passiert? Irgendwann musste ich wohl mal Riku darüber ausfragen. Riku. Ich konnte nicht glauben, dass Roxy mit diesem Typen ausging! Eine Träne tropfte auf das Bild, das ich in meinen Händen hielt.

"Warum?", fragte ich und ließ mich dann rücklings auf mein Bett fallen.

Das Bild segelte zu Boden. Was sollte ich nur machen? Dann fielen mir meine Augen zu.

"Rox! Was hast du denn mit unserem Tisch gemacht? Und wo bist du?", rief Sora wütend, als ich wieder aufwachte.

Ich sah auf meinen Wecker. Wie konnte man denn so lange ohne Essen schlafen?

"Rox, was ist los?", fragte Sora jetzt besorgt. "Wo bist du?"

Roxas war immer noch nicht nach Hause gekommen?

"Soll ich dich abholen?", fragte Sora nun.

Anscheinend wurde abgelehnt, denn Sora klang ein bisschen bedrückter als vorher.

"Okay, bis morgen", meinte er.

"Und, wo ist er?", fragte Demyx.

"Im Park. Heute kommt er auch nicht mehr nach Hause, weil er bei Zexion und Xion übernachtet", antwortete Sora.

"Der Junge muss ganz schön verzweifelt sein", meinte Demyx.

"Ja. Ich glaube ich bin daran schuld", sagte Sora bedrückt.

"Warum solltest du daran schuld sein?", fragte Demyx. "Du wolltest doch nur Riku wieder haben"

"Das ist es ja! Ich habe die Beziehung kaputt gemacht! Ich war es der sich verzweifelt an Roxas geklammert hat und Riku ihn mir aus der Hand gerissen hat!", schrie Sora los und mir stockte der Atem. "Ich war zwar bei Zexion und Xion, um mich dann bei ihnen auszuheulen, aber was dann mit Rox passiert ist, weiß ich nicht... Und dann hab ich gehört, dass Rox sich auf ihn eingelassen haben soll, was gar nicht stimmen kann! Rox hatte gar nicht mit Riku mitgehen wollen"

Sora hatte sich mehr als nur verzweifelt angehört.

"Sora! Warum hast du das denn nicht früher gesagt?", rief Demyx jetzt.

"Ich hab's erst heut' Morgen herausgefunden. Zwei Nachbarrinnen haben darüber getratscht", antwortete Sora kleinlaut.

"Oh... Da muss etwas ganz schön die Gerüchteküche aufgeheizt haben. Fragt sich nur was", sagte Demyx nachdenklich.

"Das wüsste ich auch gern", sagte Sora.

"Okay, gehen wir schlafen. Morgen müssen wir dann mal mit den beiden sprechen, bevor Marluxia mit dem Kleinen spricht. Ich denke dann kann alles passieren", sagte Demyx und seufzte.

Mir stockte der Atem. Marluxia. Ja, was würde passieren, wenn Roxy Marluxia über den Weg lief? Ich machte mir wirklich Sorgen um den Kleinen. Ich wollte ihn einfach nicht verlieren! Ich wollte ihn nicht auf die gleiche Weise wie Marluxia verlieren! Nein! Nicht schon wieder. Marluxia hatte ja Schluss gemacht, weil er einen Neuen hatte. Und er hatte es nicht mehr mit mir ausgehalten. Ich hielt mir meinen Kopf. Was sollte ich nur machen? Dann legte ich mich wieder hin und dachte über die jetzige Situation nach. Irgendwann hielt ich es nicht mehr aus und verließ mein Zimmer. Ich ging in die

Küche und sah die Überreste des Tisches, den Roxas zu Sperrholz verarbeitet haben musste.

"Ich hab gar nicht gewusst, dass der Kleine so stark ist", murmelte ich vor mich hin und kratzte mich am Hinterkopf.

"Ah, bist du auch endlich mal aus deiner Gruft gekommen?", fragte Demyx hinter mir und ich zuckte zusammen.

Ich drehte mich um und sah ihn am Türrahmen lehnen.

"Ja...", sagte ich nur bedrückt und sah von ihm ab.

"Machst du dir Sorgen um den Kleinen?", fragte er mich jetzt und stieß sich vom Türrahmen ab.

Ich schwieg.

"Man, Alter. Du liebst den Kleinen und kannst ihm einfach nicht lange böse sein", sagte Demyx und kam auf mich zu.

"Ich werd halt schnell eifersüchtig", murmelte ich.

"Das ist doch eigentlich gar nicht so schlimm, aber warum bist du eifersüchtig?", fragte Demyx und ergriff mich an den Schultern.

"Riku und Roxy sollen zusammen sein", sagte ich leise.

"Das ist doch nur ein Gerücht, alter", sagte Demyx. "Solange du dir sicher bist, dass Rox mit dir zusammen sein will, ist doch alles Okay"

"Ja schon, aber sie sollen sich geküsst haben", sagte ich.

"Frag ihn doch nach dem Kuss", schlug Demyx vor. "Wenn er nachher nach Hause kommt, können wir doch über alles reden und alle Missverständnisse aufklären, meinst du nicht?"

"Ich hoffe, er lässt mit sich reden", seufzte ich.

"Ich denke schon, dass er mit sich reden lässt", meinte Demyx aufmunternd.

Ich seufzte nur.

"Komm, kannst heute bei mir mit pennen", sagte Demyx und zog mich mit in sein Zimmer.

Roxas PoV

"Und du meinst, dass du das schaffst?", fragte Riku und sah in meine Augen.

Sie wollten mich gefangen nehmen, was auch klappte. Dann spürte ich zwei Arme, die sich von hinten um mich schlangen. Axel. Er legte sein Kinn auf meine Schulter und kurz darauf spürte ich seine Zunge auf meiner Haut und bekam eine Gänsehaut. Das fühlte sich so unglaublich schön an... Ich schloss meine Augen und hob meine Hand an sein Gesicht. Ich fuhr mit einer Hand durch sein rotes Haar und zog ihn leicht zu mir runter.

"Roxy", hörte ich dann seine sanfte Stimme an meinem linken Ohr.

Das war eindeutig Axel...

"Axel...", keuchte ich, legte meine rechte Hand auf seine und zog sie weiter runter, in meinen Schritt. "Bitte..."

Seine Hand rutschte von selbst weiter runter und die andere an mein Gesicht. Er drehte es zu sich und gerade als Axel mich küssen wollte riss ich mit rasendem Herzen meine Augen auf.

"Ahh... Es war nur ein Traum", atmete ich auf.

Doch dann fiel mir etwas auf. Unter meiner Bettdecke war eine Beule.

"Scheiße!", fluchte ich. "Warum muss ausgerechnet mir das passieren?"

Ich stand auf und schlich durch die Wohnung zu Xions und Zexions Zimmer.

"Zexion!"

"Hrm...? Was ist denn los?", fragte er verschlafen.

"Bitte, werd wach!", sagte ich verzweifelt. "Ich hab da ein kleines Problem!"

"Was ist denn los?", fragte er und richtete sich auf.

"Zexion. Ich hab da ein kleines Problem!", zischte ich ihm ungehalten zu.

"Oh. Aber sei nicht so laut. Unsere Eltern mögen dich zwar, aber sie mögen es nicht mitten in der Nacht geweckt zu werden", sagte Zexion und legte sich wieder hin.

"Ok", sagte ich nur und verließ wieder das Zimmer.

Dann verdrückte ich mich nur noch ins Bad.

"Rox, bist du fertig?", fragte Zexion 4 Stunden später, als das Frühstück auf mich wartete.

"Ja! Ich komme gleich!", rief ich und machte mich im Bad noch frisch.

Es war mir so peinlich gewesen mir mitten in der Nacht hier einen runter holen zu müssen und das nur wegen einem Traum. Dann ging ich in die Küche, um mit Xion, Zexion und ihren Eltern zu frühstücken. Nach dem Frühstück ging ich mit Zexion in die Bibliothek, um noch etwas zu lernen. Am späten Nachmittag machten wir Schluss.

"Willst du nicht nach Hause gehen? Sora vermisst dich bestimmt", fragte Zexion.

"Ich weiß nicht wie ich zu Axel durchdringen kann. Schließlich hat er sich in seinem Zimmer eingeschlossen und spricht nicht mehr mit mir", sagte ich erschöpft.

"Geh am besten zu ihm und sag ihm alles. Auch wenn er nicht antwortet", meinte Zexion. "Das ist immer noch besser, als es mit sich herum zu tragen. Vielleicht vergibt er dir ja, wenn es wirklich wegen Riku ist"

Ich sah ihm in die Augen. "Danke"

Er lächelte im Gegenzug. "Bitte. Und jetzt geh zu ihm, sonst mach ich dir Feuer unterm Hintern!"

"Okay, ich bin ja schon weg!", sagte ich und machte mich aus dem Staub.

Vor dem Haus allerdings blieb ich eine kleine Weile lang stehen.

"Roxas!"

Oh, diese Stimme wollte ich von allen anderen nicht mehr hören.

"Lass mich in Ruhe", murrte ich.

"Warum denn das?", fragte Riku.

Ich drehte mich zu ihm. "Weil du ein verdammtes Arschloch bist!", keifte ich laut.

"Hey, hey. Immer mit der Ruhe", sagte Riku.

"Diese Ruhe kannst du stecken lassen!", schrie ich und in seine Augen kroch sich blanke Angst.

Endlich hatte ich etwas, an dem ich meinen Frust auslassen konnte. Und noch besser war, dass er der Auslöser war.

"Was ist denn los?", fragte Riku ängstlich und wich vor mir zurück.

Ich ging auf ihn zu und ergriff ihn am Kragen.

"Du", ich war fuchsteufelswild. "Du bist daran Schuld! Du hast alles kaputt gemacht! Wegen dir, ja dir, du brauchst gar nicht so zu gucken! Wegen dir ist meine Beziehung mit Axel zerbrochen!"

Ich schrie schon so laut, dass wir mehrere Zuschauer hatten, die mir aber total egal waren. Ich wollte Riku nur noch fertig machen.

"Wegen dir hab ich Axel verloren!", mir stiegen die Tränen in die Augen. "Wegen dir ist alles kaputt gegangen"

Ich ging auf die Knie und die Tränen tropften in den Schnee. Ich schlug immer wieder auf Riku ein bis er blutete.

"Alles nur deine Schuld", jetzt fing ich auch noch an zu heulen!

Was sollte ich jetzt nur machen? Axel hatte ich verloren und Riku wollte ich nicht als Freund haben.

"Roxy", hörte ich nun Axel neben mir und jemand legte mir eine Jacke über die Schultern.

Ich sah mit verheultem Gesicht auf. "Axel?"